



Informations- und Sensibilisierungsveranstaltung: Sicherstellung ordnungsgemässer Anmeldungen

Kanton Solothurn und Fachgruppe
Einwohnerkontrollen (VGSO)

Information u. Sensibilisierung sowie engere Zusammenarbeit

- I.** Anlass u. die verschiedenen Akteure
- II.** Sichtbare u. unsichtbare Herausforderungen in der Einwohnergemeinde (EWG)
- III.** Aufgaben und Massnahmen der EWG
- IV.** Aufgaben und Massnahmen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
- V.** Aufgaben und Massnahmen der Polizei, insb. gegen Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
- VI.** Aufgaben und Massnahmen des Migrationsamtes (MISA)
- VII.** Ansprechpersonen u. Fazit/Appell



Referenten

- **Regula Mohni**, Leiterin Einwohnerdienste Zuchwil u. 2. Vorsitzende Fachgruppe Solothurner Einwohnerkontrollen
- **Daniel Morel**, Leiter Arbeitsbedingungen, Amt für Wirtschaft und Arbeit
- **Charles Rieben**, Abteilungsleiter Rückkehr, Migrationsamt
- **Urs Schmid, Joel Haldi und Sabine Riniker**, Polizei Kanton Solothurn



I. Parlamentarische Vorstösse u. Auftrag der Regierung

- Kleine Anfrage: **Fragwürdige Anmeldungen**, insb. von rumänischen Staatsangehörigen in **Gemeinden**
- Interpellation: Clans mit **kriminellem Potenzial** im Kanton Solothurn
- Interpellation: Bekämpfung von **Menschenhandel u. Arbeitsausbeutung**

Gemeinsamer Nenner:

- **Störung der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung**
- **Verletzung verschiedener öffentlicher u. individueller Rechtsgüter**
- **volkswirtschaftliche Folgekosten, Verlust an Standortattraktivität**



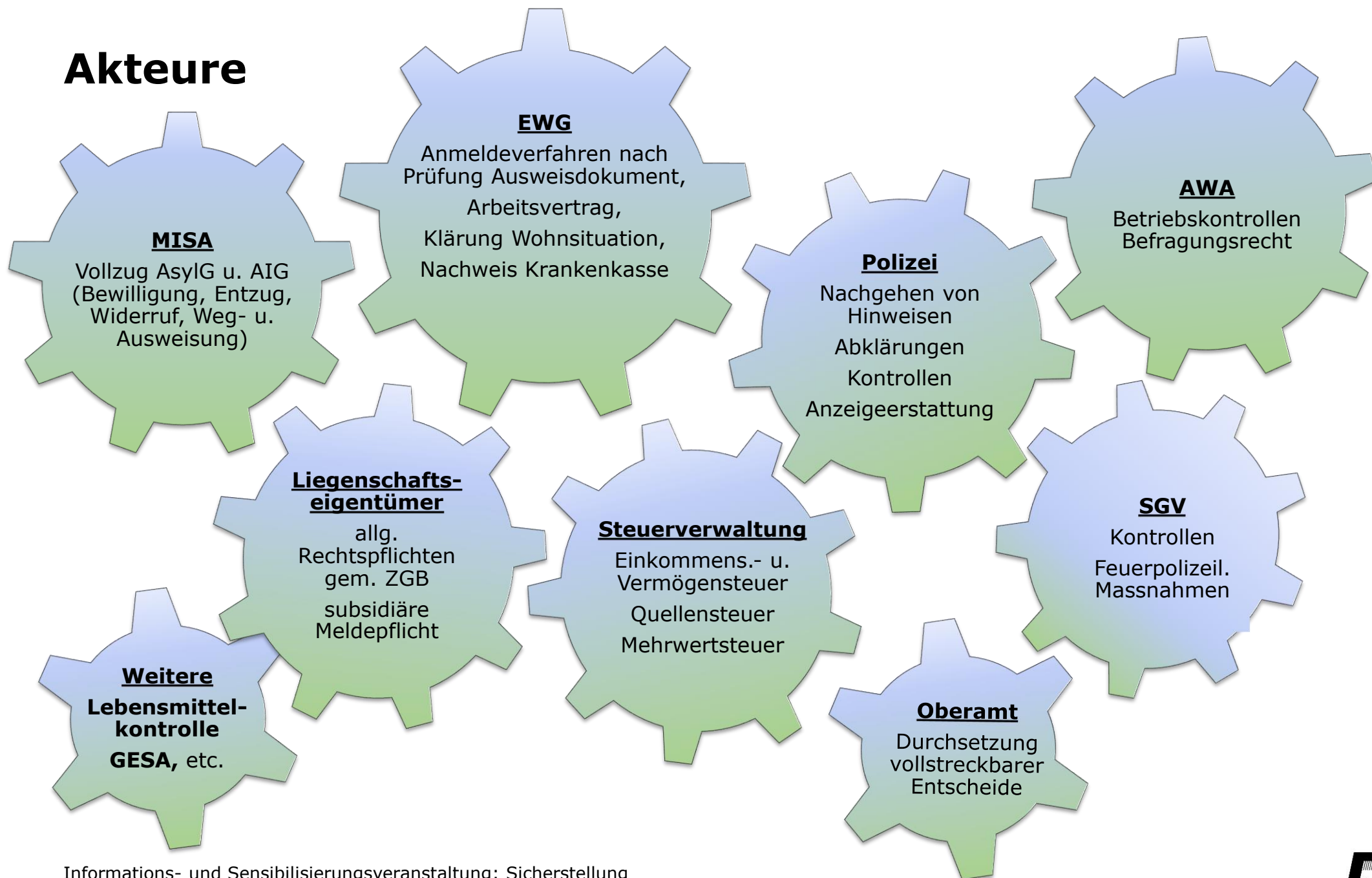
Auftrag der Regierung

Polizei- und strafrechtliche Massnahmen alleine genügen nicht, deshalb:

- engere **ämterübergreifende Zusammenarbeit**
- **konsequente Anwendung** der **rechtlichen Massnahmen**
- Ausarbeitung **Schutzmassnahmen** durch besonders betroffene Ämter
- **Information u. Sensibilisierung staatlicher** (insb. **EWG**) u. **privater Akteure** (HEV, Branchenverbände, Sozialpartner, NGO, Handelskammer, Investoren, etc.)



Akteure



II. Womit könnte Ihre Gemeinde konfrontiert sein?

Sichtbare und geduldete «Bagatellen» wie ...

- heruntergekommene Wohnbauten, ungepflegte Umgebung, faktische Mieterschaft unbekannt; Zimmer/Wohnungen von Vielzahl von Personen bewohnt; Bewohnerzahl korrespondiert nicht mit Wohnungsgröße
- Missachtung der Regeln des Zusammenlebens u./o. der Gesetze (wildes Parkieren, Abstellen ausgedienter Fahrzeuge, illegale Abfallentsorgung, Lärmklagen, Sachbeschädigungen/Vandalismus, etc.)



II. Womit könnte Ihre Gemeinde konfrontiert sein?

Sichtbare und geduldete «Bagatellen» wie ...

- Verdrängung etablierter Geschäfte u. Restaurants durch Geschäfte, die Dienstleistungen zu Dumpingpreisen anbieten (durch Verletzung geltender Vorschriften (Gesundheits- u. Konsumentenschutz) und Gesetze (Leisten von Sozialabgaben u. Steuern): **Wettbewerbsverzerrung**



ORIENTTEPPICH-WÄSCHE
AKTIONSWOCHE!!!
gültig vom 28. 9. bis 5. 10. 2011

Teppichwäsche & Reparatur
ist günstiger als Neukauf.

Wir waschen Teppiche aller Arten!

- Persische Handwäsche
- Rückfettung und Imprägnierung
- Mottenentfernung
- Fransen- und Kantenerneuerung

ab 8,90 €/m²

2 Teppiche waschen - nur 1 bezahlen!
Neue Teppiche bis zu **60%** reduziert!

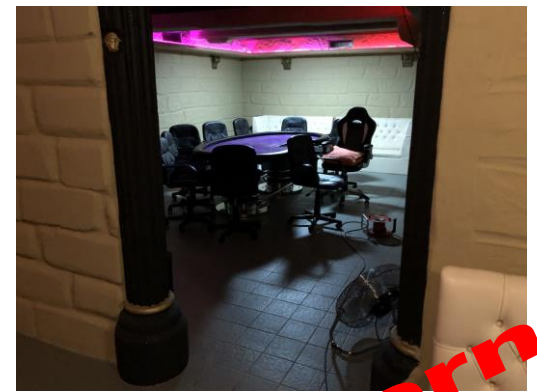
KOSTENLOSER ABHOL- & BRINGSERVICE!

GUTSCHEIN über 50,00 €
für alle Teppiche
Reparatur
vom 28. 9. bis
5. 10. 2011

Fransen - vorher Fransen - nachher

... sind idealer Nährboden für gravierende Straftaten wie...

- Schwarzarbeit
- Menschenhandel
- illegale Prostitution
- Betäubungsmittelhandel
- illegales Glücksspiel
- Vermögensdelikte u. Geldwäscherei
- Sozialhilfe- u. Steuerbetrug



Auch wenn teilweise im Verborgenen:

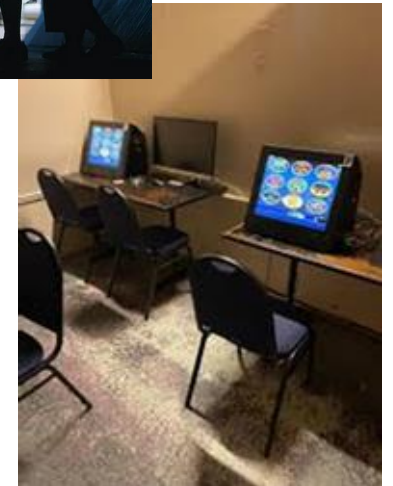
Sie untergraben die Gesellschaft und den Rechtsstaat

Das müssen wir unbedingt verhindern!

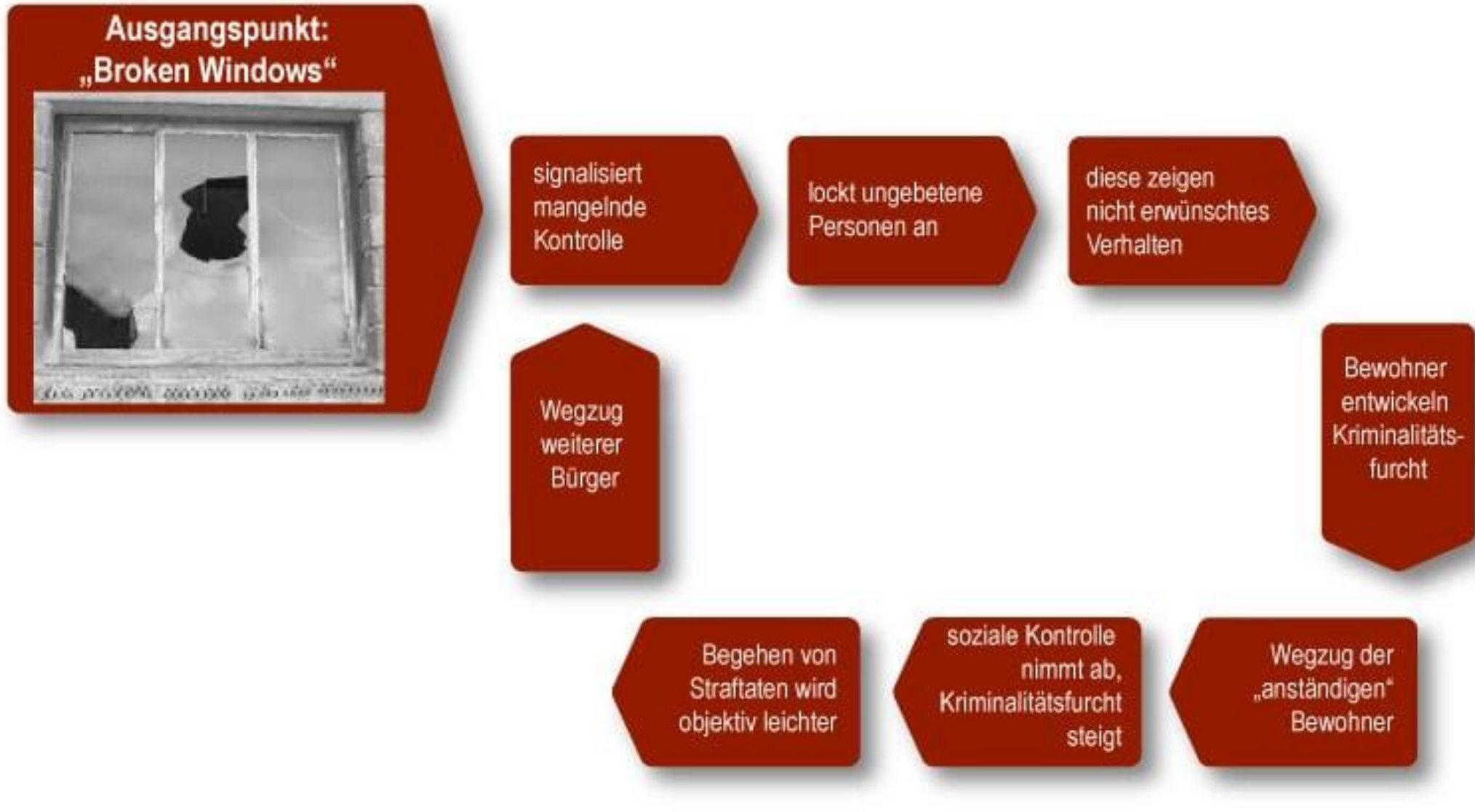


ordnungsgemäß

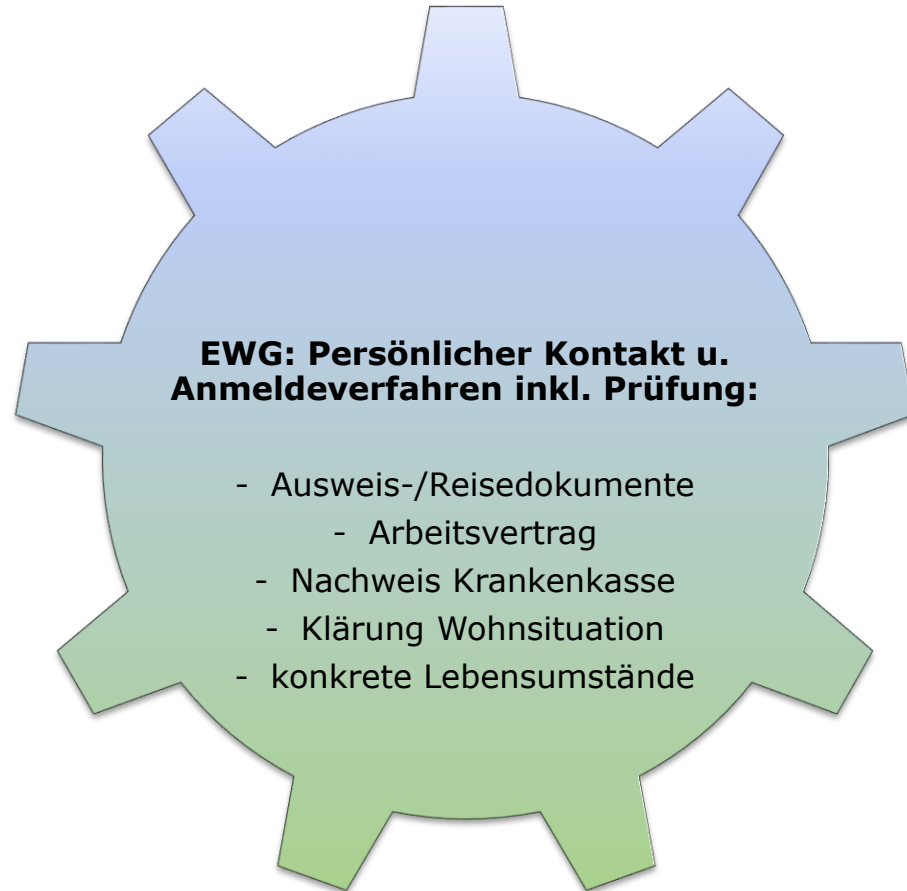
ng:



Ansätze für diese Negativspirale bestehen



III. EWG: Erste Ansprechstelle u. Einfallstor



- sicheres Zusammenleben in EWG
- Schule
- Gesundheit
- Vereinswesen
- Sozialhilfe

Sicherstellung ordnungsgemässer Anmeldungen



- Ausgangslage und Herausforderungen
- Aufgaben und Handlungen der Einwohnerkontrolle
- Einladung zur Prävention von unrechtmässigem Erwerb von Aufenthaltsrechten und Menschenhandel

Willkommen

Welcome

Benvenuto

Bienvenidos

Mile widziany

Bun venit

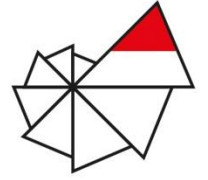
Bienvenue

Welcome

Velkommen



Medienmeldungen



Der Schwindel mit den Schwindelfirmen

Meldung 12. April 2023

Gefälschter Pass in Grenchen sichergestellt

Meldung 6. Oktober 2018

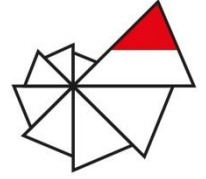
Aufenthaltsrecht dank gefälschten Papieren: Gemeinden prüfen Pässe zu wenig genau

27. August 2018

Deutscher Clan drängt in die Schweiz.

8. September 2021

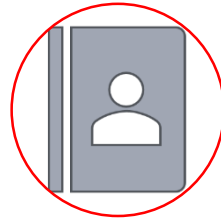
Was ist zu beachten?



Reisedokument



Wohnsituation

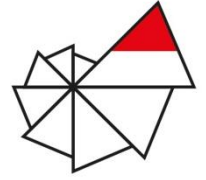


Arbeitsvertrag

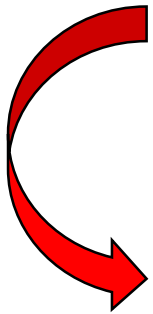


Auffälligkeiten/Hinweise

Reisedokument

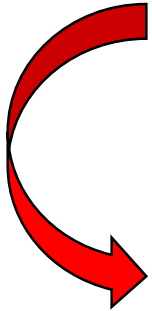


- Identifikation der Person
- Sicherheitsmerkmale Anwendung IDENTT
- Forensiklupe / Taschenlampe
- Pentascanner DESKO
- App Doc Reader



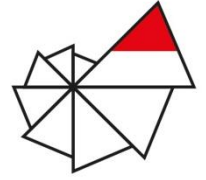
**Abnahmeprotokoll und Übergabe Ausweis an die
Kriminalabteilung der Kantonspolizei**

Wohnsituation



- Person kann Adresse nicht nennen
- Vertragspartner des Mietobjektes ist der Arbeitgeber
- Logis wurde mehrfach untervermietet
- Haushaltsgrösse
- **Abklärungen bei Liegenschaftsverwaltung**
- **Klärung Wohnsituation durch Polizeibehörde**

Arbeitsvertrag



- Zentralen Firmenindex
- Google / Homepage / Kontaktdaten
- Geographische Distanz Arbeitsort / Wohnort
- Arbeitsbedingungen
- Mehrere Personen legen gleichen Vertrag vor
- **Meldung an die Migrationsbehörde**

Bsp. Arbeitsverträge / Mustervorlagen



Arbeitsvertrag

Zwischen

AmosOne GmbH
Riedgrabenstrasse 5
8153 Rümlang

und



wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses

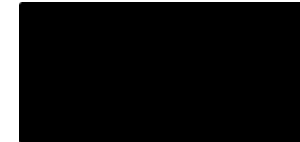
Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01. September 2021

Arbeitsvertrag

zwischen

SS Performance
Balsthalerstrasse 2-8
4717 Mümliswil

und



1. Arbeitsbeginn

Die Arbeitnehmerin tritt die Stelle am 30.07.2021 an.

2. Dauer

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

3. Arbeitsort

Der Arbeitsort ist 4717 Mümliswil.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich jedoch, auf Anordnung des Arbeitgebers auch in anderen Betriebsstätten zu arbeiten.

4. Funktion

Die Arbeitnehmerin tritt eine Stelle als Hilfskraft logistik an.

Bei Bedarf kann auch eine andere oder zusätzliche, der Vorbildung und den Fähigkeiten entsprechende zumutbare Tätigkeit übertragen werden.

5 Arbeitszeit

Das Arbeitspensum beträgt 100%.

Bsp. ^{Arbeitsvertrag} Arbeitsverträge / Mustervorlagen

zwischen

Algo Tech AG
Kastanienbaumsstrasse 5
6048 Horw

und



1. Arbeitsbeginn

Die Arbeitnehmerin tritt die Stelle am 01.08.2021 an.

2. Dauer

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

3. Arbeitsort

Der Arbeitsort ist 8153 Rümlang.

Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich jedoch, auf Anordnung des Arbeitgebers auch in anderen Betriebsstätten zu arbeiten.

4. Funktion

Die Arbeitnehmerin tritt eine Stelle als Hilfskraft Logistikerin an.

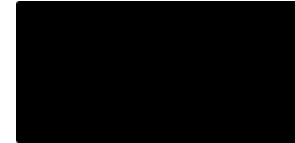
Bei Bedarf kann auch eine andere oder zusätzliche, der Vorbildung und den Fähigkeiten entsprechende zumutbare Tätigkeit übertragen werden.

Arbeitsvertrag

zwischen

Junck Decor GmbH
Störklinggasse 31
4125 Riehen

und



1. Arbeitsbeginn

Die Arbeitnehmerin tritt die Stelle am 05.07.2021 an.

2. Dauer

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

3. Arbeitsort

Der Arbeitsort ist 4717 Mümliswil.

Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich jedoch, auf Anordnung des Arbeitgebers auch in anderen Betriebsstätten zu arbeiten.

4. Funktion

Die Arbeitnehmerin tritt eine Stelle als Hilfskraft Verpackung an.

Bei Bedarf kann auch eine andere oder zusätzliche, der Vorbildung und den Fähigkeiten entsprechende zumutbare Tätigkeit übertragen werden.

Vorgehen bei Unsicherheiten/Unklarheiten

Anmeldeverfahren stoppen




Informations- und Sensibilisierungsveranstaltung: Sicherstellung ordnungsgemässer Anmeldungen



14. Juli 2021

Arbeitsvertrag - Aufenthaltsbewilligung

Sehr geehrte Frau 

Sie haben uns einen neuen Arbeitsvertrag der Firma SS Performance aus Mümliswil zugestellt. Da uns dieses Unternehmen nicht bekannt ist, können wir Ihren Arbeitsvertrag leider nicht akzeptieren.

Wir bitten Sie, Ihre Ausländerausweise bei uns wieder abzuholen.

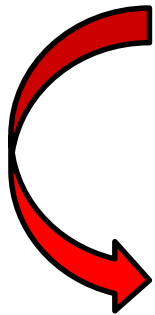
Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil

Auffälligkeiten und Hinweise

Anwendung Checkliste Polizei



- Person ist nervös oder eingeschüchtert
- Person kann ihre Adresse nicht nennen
- Verständigung nur in der Muttersprache
- Ausweispapiere im Besitz der Drittperson
- Begleitperson bezahlt die Gebühren
- etc.

Meldung an Polizei u./o. Staatsanwaltschaft

Was können Sie dazu beitragen?

- Sensibilisierung von Mitarbeitenden der Einwohnerdienste
- Förderung der Weiterbildung des Personals
- Anschaffung von Hilfsmittel
- Bereitstellung von zeitlichen Ressourcen
- Begleitung der Lernenden

IV. Welche Möglichkeiten hat das AWA um Menschenhandel und Arbeitsausbeutung zu erkennen?

- **Arbeitsinspektorat**
- **Arbeitsmarktbeobachtung und Vollzug der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit**
- **Bekämpfung der Schwarzarbeit**

Arbeitsinspektorat

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, alle zum Schutze der persönlichen Integrität der Arbeitnehmenden vorzusehen.

- **Betriebskontrollen und Inspektionen im Rahmen der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutzes (Möglichkeit MA zu befragen)**

=> Feststellung von möglichen Ungereimtheiten, wird das Kontrollteam Schwarzarbeit oder andere zuständige Behörden informiert.

Arbeitsmarktbeobachtung und Vollzug FlaM zur Personenfreizügigkeit

**Missbräuche im Arbeitsmarkt bekämpfen, durch
Kontrollen und Arbeitsmarktbeobachtung**

- **Risikonbasierte Lohnkontrollen von inländischen
und ausländischen Betrieben in Branchen ohne AVE
GAV, zwecks Einhaltung der orts-, branchen- und
berufsüblichen Löhnen und Arbeitsbedingungen.**

**=> Feststellung von Ungereimtheiten, Umwandlung in
Schwarzarbeitskontrolle sowie Information an andere
zuständige Behörden**

Bekämpfung Schwarzarbeit

Missbräuche im Arbeitsmarkt bekämpfen, durch Bekämpfung der Schwarzarbeit.

- **Kontrollen basierend auf Vermutungen (Hinweise aus Bevölkerung, Medienberichte, Meldungen von anderen Dienststellen oder Organen).**

**=> Feststellung der möglichen Schwarzarbeit
Information an zuständige Behörden.**

V. Menschenhandel zum Zweck Ausbeutung Arbeitskraft (Art. 182 StGB)

= **Behandlung eines Menschen wie Handelsware**

¹ Wer als **Anbieter, Vermittler oder Abnehmer** mit einem **Menschen Handel treibt zum Zwecke** der sexuellen Ausbeutung, der **Ausbeutung seiner Arbeitskraft** oder zwecks Entnahme eines Körperorgans, wird mit Freiheitsstrafe (bis zu 20 J.) oder Geldstrafe bestraft. Das **Anwerben eines Menschen zu diesen Zwecken** ist dem Handel gleichgestellt.

² Handelt es sich beim **Opfer um eine minderjährige Person** oder handelt der Täter gewerbsmässig, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr.

NAP 2023-2027: Fokus auf Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft

Internationale Verpflichtung der CH: Die vier Säulen gem. NAP

	Prävention	Repression	Opferschutz	Koordinierte Kooperation
Akteure	Einwohnergemeinden, MISA, AWA , AHV-/IV-Stellen, SUVA, Branchenvertreter, Sozialpartner, Schulen, Gesundheitspersonal inkl. Spitex, Liegenschaftseigentümer u. - verwalter	Polizei, Friedensrichter, Stawa/Juga u. Gerichte	Opferberatungsstellen, Sozialbehörden, KESB , NGO, Kirchen, Transportunternehmen	alle gemeinsam
Massnahmen (insb. arbeits-, ausländer- u. strafrechtlich)	Informieren/Sensibilisieren Erkennen Melden risikobasierte (Verbunds-) Kontrollen Verwaltungsverfahren	Informieren/Sensibilisieren Erkennen Melden risikobasierte (Verbunds-) Kontrollen Strafverfahren inkl. Vermögensabschöpfung	Informieren/Sensibilisieren Erkennen Melden Massnahmen nach OHG u. ZeugSG	

Personen und Betriebe mit erhöhtem Risiko

- vulnerable Personen in **prekären Lebenslagen**, (wirtschaftl.) Notsituation, keine oder nur mit ungesichertem Aufenthaltsstatus, **Abhängigkeit**: geringe Aussagebereitschaft
- meist **versteckt hinter legalen Tätigkeiten** (Bauwesen, Hotellerie u. Gastgewerbe, Dienstleistungsbetriebe wie Coiffeur, Nagelstudios, Umzugsunternehmen, Landwirtschaft u. Lebensmittelverarbeitung, Kurierdienste) oder **im Verborgenen** (Hauswirtschaft: Reinigung, Kinderbetreuung, Betagtenpflege); oder
- in **irregulären/illegalen Tätigkeitsbereichen** (Zwangsbettelei, Trick- u. Einschleichdiebstahl, Drogenhandel)

VI. Inputs Migrationsamt



Widerruf (bzw. Nichtverlängerung) der Aufenthaltsbewilligung

Die Aufenthaltsbewilligung kann gemäss Art. 62 Abs. 1 AIG widerrufen werden, wenn die Ausländerin oder der Ausländer:

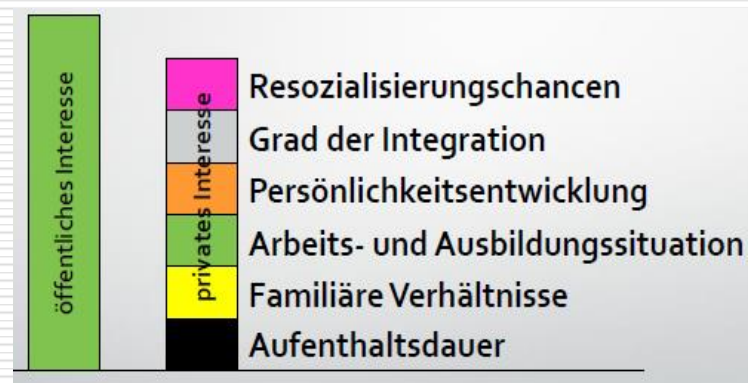
- a) oder ihr oder sein Vertreter im Bewilligungsverfahren falsche Angaben macht oder wesentliche Tatsachen verschwiegen hat.
- b) zu einer längerfristigen Freiheitsstrafe verurteilt wurde oder gegen sie oder ihn eine strafrechtliche Massnahme im Sinne von Art. 59-61 StGB oder 64 StGB angeordnet wurde.
- c) erheblich oder wiederholt gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Schweiz oder im Ausland verstossen hat oder diese gefährdet oder die innere oder äussere Sicherheit gefährdet.
- d) eine mit der Verfügung verbundene Bedingung nicht einhält.
- e) oder eine Person, für die sie oder er zu sorgen hat, auf Sozialhilfe angewiesen ist.
- f) in rechtsmissbräuchlicher Weise versucht hat, das Schweizer Bürgerrecht zu erschleichen, oder ihr oder ihm dieses aufgrund einer rechtskräftigen Verfügung im Rahmen einer Nichtigerklärung entzogen worden ist.
- g) eine Integrationsvereinbarung ohne entschuldbaren Grund nicht einhält.

Widerruf der Niederlassungsbewilligung

Die Niederlassungsbewilligung kann gemäss Art. 63 Abs. 1 AIG nur widerrufen werden, wenn:

- a) die Voraussetzungen nach Art. 62 Abs. 1 lit. a oder b AIG erfüllt sind.
- b) die Ausländerin oder der Ausländer in schwerwiegender Weise gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Schweiz oder im Ausland verstossen hat oder diese gefährdet oder die innere oder die äussere Sicherheit gefährdet.
- c) die Ausländerin oder der Ausländer oder eine Person, für die sie oder er zu sorgen hat, dauerhaft und in erheblichem Mass auf Sozialhilfe angewiesen ist.
- d) die Ausländerin oder der Ausländer in rechtsmissbräuchlicher Weise versucht hat, das Schweizer Bürgerrecht zu erschleichen, oder ihr oder ihm dieses aufgrund einer rechtskräftigen Verfügung im Rahmen einer Nichtigklärung entzogen worden ist.

Verhältnismässigkeitsprüfung -> Einzelfallprüfung





Integration



Familiäre Situation



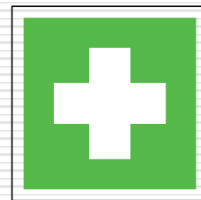
Finanzielle Situation



Arbeits- und
Ausbildungswille



Anwesenheitsdauer



Gesundheitszustand



Wiedereingliederungs-
aussichten

Weitere Aspekte

- Ermahnung / Verwarnung / Rückstufung
- Härtefall
- Vorläufige Aufnahme (Vollzug nicht möglich, zulässig oder nicht zumutbar)
- usw.



Zu Beginn bzw. vor Bewilligungserteilung:



Reisedokument



Wohnsituation



Arbeitsvertrag



Auffälligkeiten/Hinweise

Musterbeispiel -> Zusammenarbeit/Informationsfluss



Quelle: KaPo SO

Polizeikommando
Kommunikation und Medien

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch



Medienmitteilung vom 12. Juni 2023

Kanton Solothurn: Koordinierte Kontrollen zur Aufdeckung und Ahndung der Arbeitskraftausbeutung (Schwarzarbeit)

Im Rahmen einer koordinierten Aktion haben Mitarbeitende der Kantonspolizei Solothurn, des Amts für Wirtschaft und Arbeit (AWA) und des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) am Montagmorgen, 12. Juni 2023, im Kanton Solothurn mehrere Baustellen zur Aufdeckung und Ahndung der Arbeitskraftausbeutung (Schwarzarbeit) kontrolliert. Von den rund 70 kontrollierten Personen wurden zwei wegen Verdachts des illegalen Aufenthalts infolge der nichtbewilligten Arbeitsaufnahme festgenommen.

Im Zusammenhang mit gezielten, länderübergreifenden «Europol-Kontrollen» zur Aufdeckung und Ahndung der Arbeitskraftausbeutung (Schwarzarbeit), haben Mitarbeitende der Kantonspolizei Solothurn, des Amts für Wirtschaft und Arbeit (AWA) und des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG), in Zusammenarbeit mit dem Migrationsamt (MISA), am Montagmorgen, 12. Juni 2023, in der Region Grenchen, Derendingen, Balsthal und Kappel insgesamt 13 Baustellen kontrolliert. Ziel dieser Aktion war das Erkennen und die Ahndung von «Schwarzarbeit» auf dem Bausektor. Im Rahmen dieser Aktion wurden rund 70 Personen kontrolliert. Dabei wurden ein 34-jähriger Kosovare und ein 48-jähriger Serbe angetroffen, die sich infolge der nichtbewilligten Arbeitsaufnahme illegal in der Schweiz aufgehalten haben. Beide wurden für weitere Ermittlungen bzw. fremdenpolizeiliche Massnahmen festgenommen.



VII. Fazit und Appell



Engagement, das nötige Know-how, die erforderlichen Hilfsmittel und eine optimierte Zusammenarbeit der EWG mit den versch. kt. Amtsstellen leisten einen unerlässlichen Beitrag zur Sicherstellung von Ordnung u. Sicherheit, Verhinderung von Straftaten, Kostenersparnis und Erhalt einer hohen Lebensqualität u. Standortattraktivität.



Weiterführende Informationen u. Ansprechpersonen

- **Fachgruppe Solothurner Einwohnerkontrollen:** Regula Mohni, Hauptstr. 65, Zuchwil; 032 686 52 21; regula.mohni@vgso.ch
- **Amt für Wirtschaft u. Arbeit (AWA):** Stefan Hofer, 032 627 95 34; stefan.hofer@awa.so.ch
- **Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)**
- **Kapo:** Der/die für Ihre Gemeinde zuständige Postenchef/in
- **Bundesamt für Polizei (fedpol):** Koordinationsstelle gegen Menschenhandel u. -schmuggel (KSMM)
- **Migrationsamt (MISA):**
- **Staatssekretariat für Migration (SEM)**
- **Frauenhaus Aargau-Solothurn:** 062 823 86 00; info@frauenhaus-ag-so.ch
- **Männerhaus ZwüscheHalt:** 031 552 08 70; bern@zwueschehalt.ch
- **Kinderschutz Schweiz:** Schösslistr. 9a, Bern, 031 384 29 29; info@kinderschutz.ch
- **Beratungs- und Schulungszentrum Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung:** Verein ACT 212, 3000 Bern, Tel. 076 261 51 28; info@act212.ch
- **Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration (FIZ):** Hohlstr. 511, Zürich, 044 436 90 00; contact@fiz-info.ch
- **Beratungsstelle Opferhilfe:** Industriestrasse 78, 4600 Olten, 062 311 86 66; opferberatung@ddi.so.ch; opferhilfe.so.ch
- **traffiking.ch:** 044 585 35 45

POLIZEI



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.



Verband des **Gemeindepersonals** des Kantons **Solothurn**
VERBUNDENHEIT & GEGENSEITIGER SERVICE

Amt für Wirtschaft und Arbeit

Migrationsamt